

PRESSEMITTEILUNG #440-04.10.2022

Marc Timmer:

Deutliche Verbesserung für Verbraucherinnen und Verbraucher und die Umwelt

Anlässlich der heutigen Entscheidung des EU-Parlaments für ein einheitliches Ladegerät für Handy, Kopfhörer und Co. teilt der europapolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Marc Timmer mit:

„Spätestens ab Herbst 2024 wird es EU-einheitliche Ladegeräte für kleine und mittelgroße elektronische Geräte geben.

Das ist gut für die Umwelt und Verbraucherinnen und Verbraucher in Schleswig-Holstein. Denn erstens spart ein einheitliches Ladekabel Kosten, vermeidet zweitens Elektroschrott und vereinfacht drittens den Umgang mit elektronischen Kleingeräten.

Konsequenterweise können Verbraucherinnen und Verbraucher selbst entscheiden, ob sie ein elektronisches Gerät mit oder ohne Ladegerät erwerben möchten.

Als Standard-Ladebuchse haben sich EU-Parlament und EU-Staaten auf die USB-C Ladebuchse geeinigt. Für ein einheitliches Ladekabel haben wir uns als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Europa lange eingesetzt.

Der EU weite Standard soll laut Aussagen der EU Kommission 11.000 Tonnen Elektroschrott und 250 Millionen Euro pro Jahr einsparen.

Die Industrie konnte sich nicht auf einen einheitlichen Standard einigen. Deshalb war der europäische Gesetzgeber gefordert.“